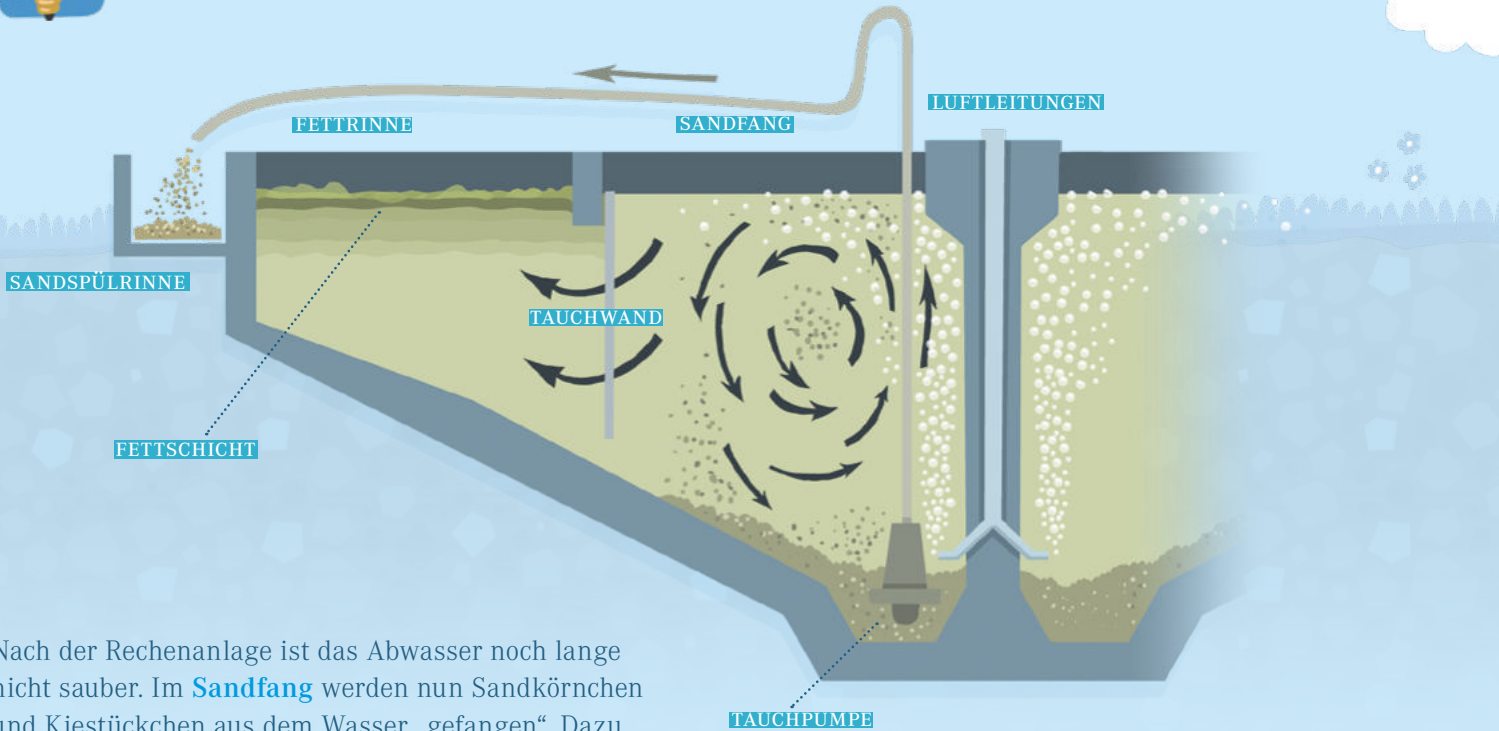





# SAND UND FETT FANGEN



Nach der Rechenanlage ist das Abwasser noch lange nicht sauber. Im **Sandfang** werden nun Sandkörnchen und Kiestückchen aus dem Wasser „gefangen“. Dazu lässt man das Wasser langsamer fließen. So werden die Teilchen nicht mehr vom Wasser weitergetragen, sondern **sinken ab auf den Boden**. Das kannst du selbst beobachten, in der Badewanne.



Außer der Badewanne brauchst du etwas Sand vom Spielplatz.  Streue zuerst etwas Sand ins stille Wasser und beobachte, wie die Körnchen absinken. Nun mache die Dusche an und erzeuge eine leichte seitliche Strömung unter Wasser. Streue wieder etwas Sand ins Wasser und beobachte die Sandkörner erneut.

Im Sandfang pustet außerdem eine Düse **Luft ins Wasser** und wirbelt alles umher. Dadurch treiben Fettklumpchen, Öl und andere sehr leichte Teile an der Seite nach oben. Sie bilden eine **schwimmende Fettschicht**. Wie der Sand würde das Fett die Anlage verstopfen. Zudem würde es die Arbeit der wichtigsten Mitarbeiter (Mikroorganismen) der Anlage erschweren. Deshalb wird es abgesaugt.

Im Kühlschrank lässt sich das gut beobachten: In Milch oder Sahne mit hohem Fettgehalt bildet sich eine gelbe Schicht: Milchfett.

Der Sand am Boden wird aus dem Sandfang **geschoben oder gepumpt** und kommt in eine **Sandwaschanlage** – damit er nicht stinkt, wenn er später zum Beispiel als Baumaterial verwendet wird.

